

[Die Luftverteidigungskräfte zerstörten in der Nacht zwei Raketen und sechs Shaheds](#)

09.09.2024

In der Nacht des 9. September 2024 griff die russische Armee mit drei Ch-59/69 Lenkraketen und acht Shahed-Angriffsdrohnen an. Die Luftverteidigungsstreitkräfte schossen zwei Raketen und sechs Drohnen ab

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 9. September 2024 griff die russische Armee mit drei Ch-59/69 Lenkraketen und acht Shahed-Angriffsdrohnen an. Die Luftverteidigungsstreitkräfte schossen zwei Raketen und sechs Drohnen ab

In der Nacht des 9. September 2024 griff die russische Armee mit drei Ch-59/69-Lenkraketen und acht Shahed-Angriffsdrohnen an. Die Luftverteidigungskräfte schossen zwei Raketen und sechs Drohnen ab.

Dies meldete die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Die Russische Föderation griff mit Raketen aus dem Luftraum der Region Kursk der Russischen Föderation und der besetzten Region Donezk an, die Shaheds wurden von Kursk aus gestartet.

Als Ergebnis des Luftkampfes wurden zwei Ch-59/69 Lenkraketen und sechs Shahed-Angriffsdrohnen abgeschossen.

„Zwei feindliche Drohnen gingen auf dem Territorium der Ukraine verloren (vermutlich fielen sie unter den Einfluss der elektronischen Kriegsführung). Außerdem hat eine der Ch-59/69-Raketen aufgrund aktiver Gegenmaßnahmen ihr Ziel nicht erreicht“, hieß es in der Erklärung.

Die Luftabwehr wurde in den Regionen Kyjw, Tscherkassy, Sumy und Dnipro eingesetzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.